




Bauministerium stellt 50 Mio. Euro für 'Nationale Projekte des Städtebaus' bereit

Bauministerium stellt 50 Mio. Euro für "Nationale Projekte des Städtebaus" bereit
Das Bundesbauministerium stellt 2015 wieder 50 Millionen Euro bereit, um Städtebauprojekte von besonderer nationaler Bedeutung und Qualität zu fördern. Bewerben können sich Vorhaben aus den Bereichen Denkmalschutz und UNESCO-Kulturerbe, energetische Maßnahmen und altersgerechter Umbau im Quartier sowie Grün in der Stadt. Weitere Mittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm können nach Abschluss des parlamentarischen Verfahrens zum Nachtragshaushalt 2015 hinzukommen. Das neue Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus war 2014 erstmals mit einem Volumen von 50 Mio. Euro aufgelegt worden. Die Resonanz auf den Projektauftrag 2014 war so überwältigend, dass das Programm 18fach überzeichnet war. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesbauministerium, Florian Pronold: "Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wollen wir das Bundesprogramm auch 2015 fortführen und die Kommunen bei der Umsetzung städtebaulicher Aufgaben mit nationaler Relevanz unterstützen. Wir suchen Premium-Projekte, die beispielgebend und zukunftsweisend sind für die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden." Interessierte Städte und Gemeinden sind aufgerufen, bis 20. Mai 2015 Projekte beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einzureichen. Zur Bewertung dieser Vorschläge wird das Ministerium eine interdisziplinär besetzte Jury einsetzen. Die Auswahl und die Vergabe der Fördermittel sollen Mitte des Jahres erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nationale-staedtebauprojekte.de Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Stresemannstraße 128 - 130 10117 Berlin Telefon: 030 18 305-0 Telefax: 030 18 305-2044 Mail: presse@bmub.bund.de 

Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.